

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 196.

Dienstag, den 26. August 1884.

Schließlich wird noch bemerkt, daß sich an
der endgiltigen Vergebung vollkommen freie Hand behält.
Laibach am 12. August 1884.
St. 1. Männer-Strafanstaltsdirection.

Anzeigebblatt.

(3468—1) Nr. 5172.

Executive Fahrnis - Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Perleß (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der in die Franz Rodrißche Concursmasse gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten und auf 2018 fl. 58 kr. geschätzten Fahrnisse bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den

16. September, die zweite auf den

30. September und die dritte auf den

14. Oktober 1884, jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 39, mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 19. August 1884.

(3242—3) Nr. 4799.

Exec. Versteigerung der Herrschaft Raitenburg.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Herrn Julius von Balmagini gehörigen, gerichtlich auf 32 875 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel Band VII, Seite 107 vorkommenden und im Gerichtsbezirke Rassenfuß liegenden Herrschaft Raitenburg bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar auf den

15. September,

20. Oktober und

24. November 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiesigen gerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät nach Abzug der intabulierten Ansprüche der Besitzer auf Abtretung der Parzellen 1192 aa ab im Werte von 12 695 fl. und nach Abzug der bereits abgetrennten Parzelle Nr. 527/21 im Werte von 670 fl. vom obigen Schätzungswerte pr. 32 875 fl. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den daraus resultierenden Ausrufspreis pr. 19 510 fl., bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Picitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Picitant, mit Ausnahme des hohen Alerars und der krainischen Sparcasse, vor gemachtem Anbote ein zehnprocentiges Badium zu Handen des Picitationscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll, der Kaufvertrag vom 8ten Oktober 1883 bezüglich der Parzelle Nr. 1192 aa ab, der Bescheid über die Abtrennung der Parzelle Nr. 527/21 und der Landtafelauszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß zur Wahrung der Rechte der unbekannt wo befindlichen Tabularinteressenten Fräulein Antonia Karst und der Herren Amand und Carl Freiherrn von Schweiger und Maria Puzar, beziehungsweise ihren unbekannten Rechtsnachfolger der hiesige Advocat Herr Dr. von Wurzbach als Curator ad actum bestellt wurde.

Laibach am 2. August 1884.

(3090—3) Nr. 4544.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werden über das Gesuch des Herrn Carl Wilhelm Fürsten Auersperg als Besitzer der Fideicommissherrschaft Gottschee de praes. 16. Juli 1884, Z. 4544, um Einleitung des Aufforderungsverfahrens zur Trennung der nachstehenden, mit den fideicommissbehördlich genehmigten Kaufverträgen vom 31. August 1881 sub A bis Z von den zu dem Fürst Auersperg'schen Fideicommiss in Krain gehörigen Fideicommissherrschaft Gottschee abverkauften, in den Steuergemeinden: Altlag, Tschermoschnitz, Friesach und Reichenau, Graflinden, Hinterberg, Razendorf, Koflern, Kotschen, Rummerdorf, Pienfeld, Langenthon, Malgern, Mösel, Raintal, Kieg, Ruzbach, Schwarzenbach, Selle, Stalzer, Böllandl, Stodendorf, Tiefenbach und Unterdeutschau gelegenen und von den in den Kaufverträgen namentlich angeführten Insassen erkauften Grundparzellen von der benannten Fideicommissherrschaft die Tabulargläubiger hievon mit der Aufforderung verständigt,

binnen 90 Tagen

ihren allfälligen Einspruch hiergerichts anzuzeigen, widrigens angenommen würde, daß die Aufgeforderten in die Trennung willigen und ihr Recht in Ansehung der Trennstücke mit dem Zeitpunkte aufgeben, in welchem die bläckerliche Abschreibung erfolgt sein wird, und werde den Tabulargläubigern:

- 1.) der Frau Ernestine Fürstin von Auersperg, geb. Gräfin Festetics;
- 2.) dem Johann Köstler;
- 3.) dem Dr. Johann Huber;
- 4.) dem Dr. Max Wurzbach als Curator der substituirt Wilhelm Ruß'schen Nachkommen-schaft;
- 5.) dem Hermann Schanda für sich und als Curator der irrfinnigen Francisca von Fahrenfeld;
- 6.) dem Wilhelm Grafen Chottel und
- 7.) dem Karl Grafen Pachta — Herr Dr. Anton Pfeifferer in Laibach zur Wahrung ihrer Rechte als Curator bestellt.

Laibach am 19. Juli 1884.

(3480—1) Nr. 4360.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bertholm Slapnik aus Selo die exec. Versteigerung

der dem Franz Mitlic aus Laase gehörigen, gerichtlich auf 10 fl. geschätzten, $\frac{1}{6}$ -Be-sitzantheiles der im Grundbuche der Pfarrhofgilt Stein sub Extr.-Nr. 50 vorkom-menden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. August,

die zweite auf den

26. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Executen Franz Mitlic wird Josef Holanec von Laase und der Tabulargläubigerin Apollonia Mitlic geb. Volkmar von dort Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 27ten Juni 1884.

(3384—1) St. 7239.

Oglas.

Dne 3. septembra 1884,

ob 11 uri dopoludne, se bo druga eks. dražba zemljišča Martina Južne iz Dragomlje Vasi št. 19 pod ekstr. št. 28 davkarske občine Bušinja Vas pri podpisanej sodnji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 3. avgusta 1884.

(3385—2) St. 7241.

Objava.

3. septembra 1884,

ob 11. uri dopoludne, se bo druga eks. dražba zemljišča Matije Mileka iz Zemeljna št. 26 pod kur. št. 52 grajsčine Gradac pri podpisanej sodnji vršila.

C. kr. sodišče v Metliki, dne 3. avgusta 1884.

(3392—2) St. 4095.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje Mihatu Oblaku iz Sela pri Polšniku, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznane bivališča, na znanje:

Vložil je proti njemu pri tej sodniji Franc Odlazek iz Polšnika pod praes. 21. junija 1884, številka 4095, tožbo za pripoznanje lastnine na polovico posestva vložna št. 21 davčne občine Košca, na katero tožbo določen je v skrajšano razpravo narok v dan

9. septembra 1884

ob 9. uri dopoludne pri tej sodniji z dostavkom § 18 skrajšanega postopka. Ker ni znano, kje zatoženec biva, postavlja se mu na njegovo nevarnost in troške Anton Juvan, posestnik v Polšniku, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se zatožencu v svrhu, da pride o pravem času sam ali si pa preskrbi drugega zagovornika in ga naznani tej sodniji, da v obče stori vse redno in pripravi, kar potrebuje za svoj zagovor, in če bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi se naj zatoženec, ki svoje dokaze izroči, ako hoče tudi imenovanemu kuratorju, pripisal sam sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 20. julija 1884.

(3430—1) Nr. 5685.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Franz Gorsak von Langenarch ist die Relicitation der von Jakob Stajner von Rožanc um den Meistbot per 73 fl. erstandenen, der Maria Blatnik von Rožanc gehörig gewesenen Realität Extr.-Nr. 596 der Catastralgemeinde Buča bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

20. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 24. Juli 1884.

(3431—1) Nr. 6832.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wurde ein Curator bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar:

Herrn Dr. Johann Stebl von Rudolfswert für Andreas Krize von Dran-dull der Meistbots-Vertheilungsbescheid vom 4. Juli 1884, Z. 6163; dem Herrn Anton Ogulin von Rudolfswert für Anna Jamnit von Gesindelsdorf der Meistbots-Vertheilungsbescheid vom 14ten Juni 1884, Z. 5568, und dem Herrn Anton Weiß von Rudolfswert für Josef Beršak von Čermošnice der Grundbuchsbescheid vom 16. Februar 1884, Z. 1810; für Alois Kuntara von Rudolfswert der Tabularbescheid vom 5. März 1884, Z. 2502; für Josef Derganc von Salog der Realfeilbietungsbescheid vom 20ten Juni 1884, Z. 5825; für Johann Korosin von Brunnitz der Executionsbescheid vom 18. Juli 1884, Z. 6832, und für die Maria Cimermančic von Dolš und den Josef Bučar von Čermošnice die Tabularbescheide vom 22. Februar 1884, Z. 2030.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. August 1884.

(3429—1) Nr. 5009.

Erinnerung

an Mathias und Josef Salmič, resp. deren Erben, unbekannten Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird den Mathias und Josef Salmič, resp. deren Erben, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blasius Salmič von Langenarch die Klage pcto. Erfügung der Realität Einlage Nr. 517 und 518 der Steuergemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

12. September 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 3. Juli 1884.

(3129—2) Nr. 5564.

Executive Realitäten-Versteigerung.

In der Executionsfache des Paul Branešić von Dragosevec wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Mathias Blut und dessen Rechtsnachfolger Martin Pečerič von Bojansdorf Nr. 21 gehörigen, auf 1208 fl. geschätzten Realität ad Stadtgemeinde Bojansdorf Exec.-Nr. 17 am

26. September,
25. Oktober und
26. November 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.
R. f. Bezirksgericht Mötting, am
14. Juni 1884.

(3145—2) Nr. 3719.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Primus Kovac von Paku Nr. 11 gehörigen Realität Bb. II., fol. 185; Rect.-Nr. 160 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 5555 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

16. September,
17. Oktober und
18. November 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am
17. Juli 1884.

(3058—2) Nr. 3415.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 8. Februar 1884, Z. 732, auf den 21. März, 18. April und 23. Mai 1884 angeordnete und sohin sistierte executive Feilbietung der dem Herrn Josef Gudek von Grafenbrunn gehörigen, auf 6100 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 397 ad Adelsberg im Reassumierungswege auf den

19. September,
17. Oktober und
21. November 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang hiergerichts anberaumt wurde.

R. f. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 20. Juli 1884.

(3273—2) Nr. 14272.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) die exec. Versteigerung der dem Franz Petrič von Vog gehörigen, gerichtlich auf 6533 fl. geschätzten Realität Nr. 81 ad Stadtmagistrat Laibach (Einl.-Nr. 1 der Stadtgemeinde Vog), nun Einlage Nr. 195 der Katastralgemeinde Vog, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. September,
die zweite auf den
4. Oktober

und die dritte auf den

5. November 1884, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 22. Juli 1884.

(3133—2) Nr. 5287.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gegeben, daß die in der Executionsfache des Jve Stezinski von Widofitsch Nr. 2, Cessionär des Eduard Graker gegen Jan. Plešec von dort Nr. 21, früher Mito Plešec von dort, mit dem Bescheide vom 17. Oktober 1874, Z. 6742, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der Realität Extr.-Nr. 261 der Steuergemeinde Draschitsch im Reassumierungswege auf den

27. September 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am
11. Juni 1884.

(2939—2) Nr. 2620.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Wippach die executive Versteigerung der der Josefa Premrov von Remona Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1670 fl. geschätzten, ad Katastralgemeinde Wippach Z. 773 und ad Katastralgemeinde Oberfeld Z. 489 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. September,
die zweite auf den
7. Oktober

und die dritte auf den

7. November 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am
17. Juli 1884.

(2761—2) Nr. 2011.

Erinnerung

an Maria und Helena Klemen unbekannten Aufenthaltes, bezüglich deren allfällige Rechtsnachfolger.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird den Maria und Helena Klemen unbekannten Aufenthaltes, bezüglich deren allfälligen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Max Lavrenčič von Hrenowiz die Klage de praes. 26. Juni 1884, Zahl 2011, pcto. Anerkennung der Verjährung von Forderungen à per 108 fl. 4 kr. c. s. c. eingebracht, und sei hierüber zum neuerlichen summarischen Verfahren die Tagung auf den

30. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Klemen von Hrenowiz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am
28. Juni.

(3292—2) Nr. 5222.

Erinnerung.

an Johann Miller, resp. dessen unbekannte Erben.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Miller, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Belidović von Dernovo Nr. 5 die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Nr. 137 der Steuergemeinde Haselbach eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

19. September 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Bene von Dernovo als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 13ten
Juli 1884.

(3157—2) Nr. 2669.

Erinnerung.

an Helena Pirković und Johann Sterbec unbekannten Aufenthaltes und die ebenfalls unbekannten Erben.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Landstraß werden die Helena Pirković und Johann Sterbec unbekannten Aufenthaltes und die ebenfalls unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes Franko von Derda die Klage auf Ersetzung der Realitäten sub Berg Nr. 588 ad Herrschaft Pleterjach, neue Einl. Nr. 17 ad Katastralgemeinde Oberfeld, und sub Berg.-Nr. 541 ad Herrschaft Pleterjach, neue Einl. Nr. 393 ad Katastralgemeinde St. Barthelma, eingebracht, und wird zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache die Tagung auf den

27. September l. J.,

8 Uhr früh, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 2ten
Juli 1884.

(2900—2) Nr. 4103.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Janžič von Domschale wird die executive Versteigerung der in den Verlaß des Franz Stare in Unterfermit gehörigen, gerichtlich auf 8682 fl. geschätzten, im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 820, Rect.-Nr. 594, und des f. f. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 556 und 2633 vorkommenden Realitäten bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. September,
die zweite auf den
29. Oktober

und die dritte auf den
29. November 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Proc.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am
23. Juni 1884.

(3321—2) Nr. 2891.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mitlavčič von Maleverhe Nr. 2 die exec. Versteigerung der dem Jupančič Johann von Gurkdorf Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 3305 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 33 Katastralgemeinde Obergurk bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. September,
die zweite auf den
9. Oktober

und die dritte auf den
13. November 1884, jedesmal vormittags 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 31sten
Juli 1884.

(3233—2) Nr. 3817.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Wippach (nom. des h. f. f. Verars) die executive Versteigerung der dem Johann Jgur von Podraga Nr. 49, resp. dessen Verlaß gehörigen, gerichtlich auf 221 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Neukoffel tom. I, pag. 49, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. September,
die zweite auf den
10. Oktober

und die dritte auf den
11. November 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am
31. Juli 1884.

Ich benachrichtige die p. t. Herren Schuhmachermeister hiemit, dass ich in der Castellgasse Nr. 3 eine
Schuhobertheil-Herrichtung
(auch nach Mass) mit Stepperei errichtet habe, und ersuche, mich recht häufig mit Ihren Aufträgen zu beehren, indem ich in die Lage versetzt bin, infolge meiner Einrichtung mit zwei Nähmaschinen die Herren Meister durch billigste und beste Bedienung vollkommen zufriedenzustellen. Achtungsvoll
J. Ilowar, Schuhobertheil-Herrichter.

Im Commissionswege ist ein gut erhaltener

Stutzflügel
und ein
Flügel

billigst abzugeben. Anfrage bei

F. Dragatin, Alter Markt Nr. 8.

Ein geführter, eleganter

Glaslandauer

ganz gut erhalten, steht preiswert **Ballhausgasse Nr. 8** zum Verkauf.

Ein (3467) 3-2

Lehrjunge oder Praktikant

wird beim Gefertigten sogleich aufgenommen.

Franz Oreschek jun.,

Spezerei-, Wein- und Brantwein-Handlung,
Laibach, Petersstrasse.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch venerische), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufserfahrung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Orbinat:

Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Für die nächste Session des krain. Landtages werden

geübte slovenische und deutsche

Stenographen

in Verwendung genommen.

Diesfällige Erklärungen wollen beim Secretariate des Landesauschusses abgegeben oder an dasselbe eingesendet werden bis
Ende August. (3454) 3-3

Alle Arten

Anstreich-Material

speciell ausgezeichnete

Copal- und

Bernstein-Lacke

für äussern und innern Anstrich,

dauerhafteste

Fussboden-Lacke

von feinst geriebenen

Oel-Farben

in allen Nuancen

zu äussersten Preisen

empfiehlt (3453) 3-3

Adolf Hauptmann

Laibach

Seminargebäude.

Restauration am Südbahnhofe.

Erlaube mir hiemit einem hohen Adel und geehrten p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass der kühlen Abende wegen kein Concert mehr stattfindet. Zugleich bedanke ich mich vielmals für den so zahlreichen geehrten Besuch, anschliessend die Bitte, mir auch fernerhin Ihr Wohlwollen zu schenken, mit der Versicherung, dass ich alles aufbieten werde, den geehrten Wünschen auf das prompteste zu entsprechen.

Empfehle die besten **Land- und Gebirgsweine** von **Oesterreich, Tirol und Krain**, ein gut assortiertes Lager der besten **In- und Ausländer Flaschenweine**, die besten abgelegenen **Märzenbiere** der Brauerei Schreiner Söhne in Graz (directer Bezug), nebst **anerkannter Küche**.
Diners, Soupers pri fix und à la carte.

Hochachtend

R. König, Restaurateur.

(3487)



Vorläufige Anzeige.

Ich beehre mich hiemit dem hochgeehrten Publicum der Stadt Laibach und Umgebung die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich mit meiner

Menagerie

der grössten der Welt

am **Mittwoch, den 27. d. M.,** mit Separatzug hier eintrefte und selbe **nur 14 Tage zur Schau ausstellen** werde.

In der Menagerie befinden sich u. a. folgende Thiere:

1 Nilpferd (Hippopotamos), 1 Rhinoceros oder Nashorn aus Indien, 2 Elephanten aus Afrika und Asien, 1 Tapir aus Amerika, 15 Löwen, 1 Silberlöwe, zwei schwarze Panther aus Indien, 1 Jaguar, 3 Leoparden aus Afrika, 3 Königstiger aus Indien, 1 Sammlung Affen (30 verschiedene Arten), 1 Zebra aus Afrika, 3 Axiashirsche aus Afrika, 1 Tora oder Kuh-Antilope, 1 Steinadler aus Tirol, 1 Hirschziegen-Antilope, 1 Springbock aus Afrika, gestreifte und gefleckte Hyänen, 1 langhaarige Hyäne, 2 Känguruh, 1 Eis- oder Polarbär, 1 brauner Landbär, sibirische, russische und ungarische Wölfe, 2 Schakale oder Goldwölfe, 3 Pelikane aus Egypten, 2 Waschbären, 1 Tigerkatze, 1 Gepard oder Jagd-Leopard, 2 Ameisen- oder Rüsselbären, 2 Stachelschweine, 1 afrikanische Ziege, 1 Geier, 5 Nil-Krokodile von verschiedener Grösse, 3 Königs-Riesenschlangen aus Süd-Amerika. Näheres die Anschlagzettel.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

(3445) 3-3

F. Kleeberg, Menageriebesitzer.

(3088-2)

Nr. 3677.

Bekanntmachung.

Dem Peter Adlesic von Preloka Nr. 14, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Juni 1884, Z. 3677, des Georg Adlesic von Preloka wegen 25 fl. ö. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tagfagung auf den 25. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1884.

(3158-3)

Nr. 3369.

Bekanntmachung.

In der Rechtsache des Josef Celhar von St. Peter (durch Dr. Eduard Deu) gegen Franz Brimschek sen. und jun. von St. Peter, resp. gegen deren allfällige unbekannte wo befindliche Rechtsnachfolger wegen Anordnung des Eigentumsrechtes zur Parcellen Nr. 4234 der Realität Urb.-Nr. 10 ad Prem wurde den unbekannten wo befindlichen Geklagten Herr Dr. J. Pitamic, Advocat in Adelsberg, unter gleichzeitiger Einhandigung des Klagsbescheides, welcher die Tagfagung zur summarischen Verhandlung obiger Streitfage auf den 19. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Mai 1884.

(3333-2)

Nr. 3513.

Bekanntmachung.

Der Katharina Stariba von Sodinsdorf, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Juni 1884, Z. 3513, des Jakob Strunkelj von Sodinsdorf Nr. 9 wegen Löschung pro 120 fl. und 120 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 8. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juni 1884.

(3374-2)

Nr. 2040.

Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Seisenberg wird den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern Georg Widmer, Jakob Stebe, Mathias Stebe, Augustin Stebe, Margareth Stebe und Ursula Stebe, sämtliche von Hinach, Jakob Sigmund von Letich, Margareth Stebe von Langenthon, Stefan, Mathias, Maria und Franz Boderse von Glebe, Andreas Stampfl, Martin Rahoj von Laibach und Michael Widmar von Ebenlehen, resp. deren Rechtsnachfolgern, Franz Florjanec von Seisenberg unter Uebermittlung der diesfälligen Tabularbescheide als Curator bestellt.

R. t. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. Juli 1884.

(3382-2)

Nr. 7002.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Anna Petric von Selo bei St. Geist, der Katharina Petric von dort und der Helena Golobic von Kal Nr. 21 sowie den unbekannten wo befindlichen Josef Stala von Kal Nr. 14, Andreas Petric von Selo bei St. Geist, Mathias Golobic von Kal und Michael Novak von Bertace Nr. 42 wurde Herr Alois Weibl von Mötting als Curator ad actum bestellt und letzterem der Feilbietungsbescheid vom 26. April 1884, Z. 3573, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am 30. Juli 1884.

(3411-2)

Nr. 5823.

Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten Erben des Thomas Duca von Domzale hiemit erinnert, dass denselben Herr Mathias Janzic, Gemeindevorstand von Domzale, als Curator ad actum bestellt und diesem der in der Executionsfage des Johann Zuvan von Domzale (durch Herrn Dr. Birnat) gegen den Verlass des Thomas Duca puncto 252 fl. 66 kr. f. A. erfolgte executive Realerschätzungsbescheid vom 9. August l. J., Z. 5823, zugestellter wurde.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 9ten August 1884.

(3451-3)

Nr. 2879.

Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Idria wird kundgemacht, dass den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Katharina Korze, Josef Korze, Ursula Perkovic, Josef Podtrajsek und Borenz Plešner, sämtliche von Godovic, Herr Anton Plešner von Schwarzenberg als Curator ad actum bestellt und dass demselben die Feilbietungsbescheide vom 28. Juni 1884, Z. 2365, zugestellt wurden.

R. t. Bezirksgericht Idria, am 31sten Juli 1884.

(3390-2)

Nr. 7229.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zur dritten auf den 3. September 1884

angeordneten executiven Feilbietung der Janko Herat'schen Realität von Braslovica Extr.-Nr. 278 und 366 der Steuer-gemeinde Draschitz geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am 3. August 1884.

(3369-2)

Nr. 7702.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 14. Juni l. J., Z. 5327, auf den

9. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden zweiten executiven Realfeilbietung der Maria Progar von Obergörtschberg gehörigen Realität Berg-Nr. 78/1 und Nr. 28/2 ad Herrschaft Hopfenbach geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. August 1884.

(3354-2)

Nr. 4424.

Bekanntmachung.

Dem Georg Sute von Mitterradence, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 31. Juli 1884, Z. 4424, des Marko Kobe von Mitterradence Nr. 7 wegen 1 fl. 75 kr. ö. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den 8. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. August 1884.